



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt Dortmund

## **An die lokalen Medien**

03.08.06

## **Dortmunder Unternehmen übernehmen Verantwortung**

### **Presseerklärung**

Die Ratsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gratulieren den 9 Betrieben, die am gestrigen Abend mit dem Ausbildungspreis der Dortmunder Wirtschaft ausgezeichnet wurden. Dem gesellschaftspolitischen Engagement Dortmunder Unternehmerinnen und Unternehmer für die Ausbildung junger Menschen ist ausdrücklich zu danken.

Dazu erklärt Martin Tönnies, Wirtschaftspolitischer Sprecher der GRÜNEN im Rat:

„Der Ausbildungspreis der Dortmunder Wirtschaft belegt, dass es in Dortmund engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer gibt, die nicht nur die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen im Blick haben, sondern sich darüber hinaus der großen Herausforderung stellen einen Beitrag für die Ausbildung junger Menschen zu leisten. Die neun Preisträger stehen auch für die vielen anderen Dortmunder Unternehmen, die sich in gleicher Weise engagieren und ihrer gesellschaftlichen Verantwortung ohne großes Aufsehen gerecht werden.“

Die positive Bilanz darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass die Lehrstellenlücke in Dortmund um 5,7 % angewachsen ist und rund 2.200 junge Frauen und Männer noch eine Ausbildungsstelle und Zukunftsperspektive suchen. Pauschale Kritik an der Dortmunder Wirtschaft, wie durch die Gewerkschaften aktuell erfolgt, hilft aber nicht weiter, weil diese Vorwürfe auch die engagierten Ausbildungsbetriebe treffen.“

Dazu auch Fraktionsvorsitzender Ernst Prüsse: „Vielmehr ist es notwendig, gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen, um zum einen die Bildungschancen für Jugendliche zu verbessern, zum anderen aber auch durch unterstützende Maßnahmen, wie sie z.B. über die ARGE angeboten werden, Anreize für auszubildende Unternehmen zu schaffen. SPD und GRÜNE sind dabei, in verschiedenen kommunalen Zusammenhängen die Möglichkeiten der Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen zu diskutieren.“

Für die nächste Sitzung des Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsausschusses haben wir bereits einen Punkt zur Tagesordnung vorsehen lassen, um die Informationsbasis für Unternehmen zu verbreitern, die unter günstigen Rahmenbedingungen bereit und in der Lage wären, auszubilden.